

Durch Übernahme der Restvorräte können wir liefern:

Relief-Führerkarte vom Schwarzwald

Gezeichnet von J. Ruep

No. 1: Basel — Schaffhausen — Freiburg — Donaueschingen
No. 2: Freiburg — D'eschingen — Offenburg — Freudenstadt
No. 3: Offenburg — Freudenstadt — Karlsruhe — Pforzheim

Jede Karte (ca. 22×31,5 cm) in Umschlag mit 2 Seiten beschreibendem Text je

10 Pfennig netto

Verkaufspreis frei (etwa je 20—25 Pfg.). Unter 10 Exempl. einer Karte werden nicht abgegeben.

Z



Z

Achten Sie stets auf diese Wertmarke

Fr. Paul Lorenz / Freiburg / Baden

Reiseführer- u. Landkartenverlag / Kartographische Anstalt

Ein Buch, das jeder Theologe
und Historiker lesen sollte!

Z

Die Reformation im Lande Appenzell

auf das vierhundertjährige Jubiläum

bearbeitet von

Dr. Johannes Willi

Preis Gm. 3.60

Rabatt: 30% in Rechnung, 33 1/2% bar

Verlag Ernst Bischer Akt.-Ges.
Bern und Leipzig

Wissenschaftliches Forschungsinstitut
»Der Kommende Tag«,
Mitteilungen

Z

L. Kolisko

Milzfunktion und Plättchenfrage

Mit 4 farbigen Tafeln

1. und 2. Tausend 63 S. brosch. Mk. 2.40

Das neue, auf gelsteswissenschaftlicher Grundlage arbeitende Forschungs-institut bringt sein erstes Heft heraus, das ein sehr modernes Thema, das der Rolle der Milz und der Blutplättchen, behandelt. Steiner teilt der Milz die Rolle zu, zwischen Verdauungsorganen und dem Blute zu vermitteln; dieser Schluß wird nun durch die im Heft beigebrachten Untersuchungen zu stützen versucht. Kolisko fand, daß bei zeitlich unregelmäßiger Nahrungsaufnahme - gestörter Rhythmus, wie er sich ausdrückt - die Blutplättchen andere Formen annehmen, wie bei ganz geregelter Nahrungsaufnahme. Das Auftreten dieser scharfer begrenzten, von ihm »Regulatoren« genannten Plättchen steht irgendwie unter Einfluß der Milz, deren Veränderlichkeit im Zusammenhang mit dem Essen schon bekannt war, und zwar scheint sie hemmend auf die Zahl zu wirken. Es ist auf jeden Fall lohnend, die Experimente nachzuprüfen und spätere in Aussicht gestellte Arbeiten über weitere Milzfunktionen abzuwarten.

Dr. L., Zeitschrift für Krankenanstalten.

Die Wissenschaft kann den Aufgaben der Geistesforschung zunächst skeptisch gegenüberstehen. Es ist aber durchaus möglich, sie als Arbeits-hypothesen zu verwenden. Daß dies mit Erfolg geschehen kann, zeigt die vorliegende Abhandlung.

Die Schrift ist ein erfreulicher Beleg dafür, wie man zu Einsichten in bisher dunkle Fragen kommen kann, wenn man Angaben der anthroposo-phischen Forschung, anstatt sie a priori zu »widerlegen«, seinen Gedanken-experimenten zugrunde legt. Die Verfasserin verspricht, über weitere bereits im Gang befindliche Untersuchungen über andere Funktionen der Milz zu berichten; auch zu diesen wurde sie durch Angaben Dr. Steiners angeregt.

Wir hoffen, daß diese Beiträge mit dazu helfen, daß wir endlich über das Stadium der noch immer dilettantischen Diskussion über die Anthro-posophie hinauskommen.

Dr. H. P., Frankfurter Universitätszeitung.

L. Kolisko

Physiologischer und physikalischer Nachweis der Wirksamkeit kleinster Entitäten

Experimentelle Studien

aus dem wissenschaftlichen Forschungsinstitut
»Der Kommende Tag«, Biologische Abteilung
Mit 13 Tafeln

1. und 2. Tausend 50 S. brosch. Mk. 3.-

Mit vorliegender Arbeit wird der Versuch einer exakten wissenschaftlichen Darstellung der Wirkungsweise kleinster Entitäten unternommen, der den verschiedenen Forschern, die sich darum bemüht haben, bisher noch nicht gelungen ist. Es liegt dem Autor ferne, behaupten zu wollen, die aufgerollten Probleme alle gelöst zu haben. Hingegen ist er vollkommen durchdrungen von der Richtigkeit der angewandten Methode, die vielleicht noch in kleinen Punkten zu verbessern sein wird, die aber unbedingt zum Ziele führen muß.

In der hier vorliegenden Arbeit wird der physiologische und zum Teil physikalische Beweis erbracht für die Wirksamkeit von Metallsalz-lösungen bis zur 30. Dezimalpotenz.

Die angegebenen Goldmarkpreise sind unerbündlich.
Ausführliche Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.
Vorzugsangebot und Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel.

Der Kommende Tag A.-G. Verlag
Stuttgart, Champignystraße 17